

Der Souveräne Malteser-Ritter-Orden und seine Werke

950 Jahre Dienst am Nächsten – 950 Jahre Souveräner Malteser-Ritter-Orden

Der Souveräne Malteser-Ritter-Orden (kurz Malteserorden) oder wie er mit vollem Namen lautet "Souveräner Ritter-Orden vom Hospital des Hl. Johannes von Jerusalem genannt von Rhodos, genannt von Malta" ging aus einer amalfitanischen Hospitalbruderschaft des Seligen Gerhard, die vor 1048 in Jerusalem gegründet wurde, hervor.

Heute besitzt der Souveräne Malteser-Ritter-Orden 60 Gliederungen (sechs Großpriorate, sechs Subpriorate sowie 48 Nationale Assoziationen) weltweit. Mit insgesamt mehr als 13.500 Mitgliedern, rund 25.000 hauptamtlichen und über 80.000 freiwilligen Helfern unterstützt der Orden über 15 Millionen Menschen. In Krankenhäusern und Kliniken, Behindertenheimen bzw. -werkstätten, Alten- und Obdachloseneinrichtungen und Erste-Hilfe- und Sozialzentren sowie Kinderheimen in über 120 Ländern der Welt, wird der Dienst am Nächsten in die Tat umgesetzt.

Der Malteser Orden unterhält als Völkerrechtssubjekt diplomatische Beziehungen zum Heiligen Stuhl – dem er als religiöse Gemeinschaft zwar untergeordnet ist, als Souveräner Ritterorden aber unabhängig gegenübersteht – und mit 104 Staaten der Welt sowie dem Europarat, der Europäischen Kommission und den internationalen Organisationen in New York, Genf, Paris, Rom und Wien.

Großpriorat von Österreich

Seit dem 12. Jahrhundert gibt es das Großpriorat von Österreich, in dem derzeit rund 400 Ordensmitglieder tätig sind. Das Großpriorat steht seit 2006 unter der Leitung von Prokurator Norbert Graf Salburg-Falkenstein.

Acht Malteserkirchen und mehrere Kommenden (selbständige Verwaltungseinheiten) sind im Eigentum des Ordens in Österreich. Dies sind: die Rektoratskirche zum Hl. Johannes dem Täufer in der Kärntnerstraße in Wien, die Filiationkirche St. Johann in Unterlaa bei Wien, die inkorporierte Pfarre und Kommende Mailberg und die Kirche Groß-Harras in Niederösterreich, die Kommenden- und Pfarrkirche Fürstenfeld und Altenmarkt in der Steiermark, die inkorporierte Pfarre Maria Pulst und die Kirche in Lebmach in Kärnten.

Der Orden finanziert seine karitative Tätigkeit auch durch Einnahmen aus dem steirischen Waldbetrieb bei Ligist, seinen Tourismusbetrieben auf der Hebalm in der Steiermark und durch das Schlosshotel in Mailberg sowie durch Immobilienbesitz.

Das Großpriorat von Österreich führt zur Erfüllung seiner Aufgaben drei karitative Stiftungen und ist Mitglied von Malteser International, der weltweiten Katastrophenhilfsorganisation des Ordens.

Acht Werke wurden vom Österreichischen Großpriorat bis jetzt gegründet, in denen freiwillige ehrenamtliche Helfer arbeiten und Ordensmitglieder mitarbeiten. Insgesamt sind etwa 1.800

ehrenamtliche MALTESER in den acht Werken des Malteserordens in Österreich tätig. Namentlich hierzu zählen:

Der **Malteser Hospitaldienst Austria (MHDA)** besteht aus rund 1.600 ausschließlich ehrenamtlichen Mitgliedern, die jährlich über 120.000 Dienststunden erbringen. Unter beträchtlichem Zeitaufwand aller Freiwilligen wird dabei ein Leistungsspektrum vom Katastrophenschutz über den Krankentransport, Notarzt- und Ärztefunkdienst, den persönlichen Betreuungsdiensten für Behinderte, Alten- und Krankendienste, Dienste an Menschen ohne festen Wohnsitz, bis hin zu Ausflügen und regelmäßigen Wallfahrten geboten.

Der **Malteser Alten- und Krankendienst (MAKD)** unterstützt mit seinen 37 ehrenamtlichen Mitgliedern an den Wochenenden und Feiertagen Aktivitäten der Heimhilfe und organisiert gesellige Ausflüge. Des Weiteren engagiert er sich in der Arbeit mit Obdachlosen Insgesamt werden hier an die 7.500 Dienststunden pro Jahr erbracht.

Das **Altenwohnheim Haus Malta (HM)** bietet ein familiäres Zuhause in einer angenehmen Atmosphäre mit liebevoller Pflege, um den 35 Bewohnern einen angenehmen und erfüllten Lebensabend zu ermöglichen.

Der **Malteser Betreuungsdienst (MBD)** unterstützt mit seinen 27 ehrenamtlichen Mitgliedern behinderte und einsame Menschen bei ihren alltäglichen Verrichtungen.

Der **Aids-Dienst-Malteser (ADM)** betreut und begleitet HIV-positive Menschen, wobei die Betreuung von Patienten im Krankenhaus oder zu Hause, neben der Aufklärungsarbeit ein Anliegen ist.

Die **Johannesgemeinschaft (JG)** bestärkt ihre Mitglieder in der Pflege des geistlichen Lebens, ebenso darin, den Auftrag des Malteserordens „Dienst an den Bedürftigen und Verteidigung des Glaubens“ ganz in den eigenen Alltag hineinzunehmen.

Die **Malteser Care-Ring GmbH (MCR)** ist ein gemeinnütziges Unternehmen, welches österreichweit die Hilfe für pflegebedürftige Menschen aller Pflegestufen zu Hause organisiert und überwacht.

Der **Malteser Palliativ Dienst (MPD)** ermöglicht sterbenskranken Menschen ein würdiges und qualitätsvolles Leben und hilft den Angehörigen in der Zeit der Pflege und des Abschiednehmens.

Projekte des Ordens

Die **MALTESER Medikamentenhilfe** sammelt und versendet jährlich Medikamente für Bedürftige.

Die **MALTESER Rumänienhilfe** unterstützt durch regelmäßige Transporte von Medikamenten, Heimeinrichtungen sowie Bekleidung Alten- und Behindertenheime in Rumänien.